

COMIXENE

NEWSLETTER

Informationsdienst für die Comic-Branche

9. Jahrgang · Nr. 46 · Mai 1982

kurz notiert

Bastei: Hart umkämpft ist in der Bundesrepublik z.Zt. der Markt mit Comic-Taschenbüchern, der momentan vom Ehapa-Verlag mit ca. 92% Marktanteil angeführt wird. Massiv versucht hier der Bastei-Verlag einzubrechen. Neu als Taschenbuch mit je 100 farbigen Seiten zu 3,- DM sind die Reihen *Nils Holgersson* und *Conny* erschienen; mit *Bronco Kit* mit 100 s/w-Seiten zu 1,80 DM soll der Billigmarkt bedient werden. Trotz fast dreifacher Titelzahl am Kiosk macht Ehapa allein mit *Walt Disney's lustigen Taschenbüchern* mehr Umsatz, als Bastei mit seinen im April 12 Reihen zusammen.

Carlsen: Nachdem das Carlsen-Frühjahrsprogramm jetzt vollständig vorliegt, steht auch schon fest, welche Serien im Herbst fortgesetzt werden: *Johann und Piffikus* 7 und 8, *Stups und Steppke* 3, *Spirou und Fantasio* 6, *Pythagoras* 2 und 3, *Roland* 10, *L. Frank* 4, *Valerian* 9 und 10, *Scarlett Dream* 3, *Harry Chase* 3, *Reisende im Wind* 4, *Spirit* 4 und *Corto Maltese* 4. Daneben sind weitere Neuerscheinungen geplant.

Ehapa: Als Band 13 der *schönsten Disney-Geschichten* ist "Schneewittchen und die sieben Zwerge" erschienen. **Pollschansky:** Nach dem peinlichen Buch "Auch damals wars erotisch" ist als Band 2 der *Erotic Gallery* der Band "Vagi und Peni" von Hans von Vogel sang zum Preis von 19,80 DM geplant.



Interessenverband Comic - Zeichner & Autoren: Das Verbandstreffen 1982 am 20. und 21.11. in Erlangen soll zu einem Kongreß ausgeweitet werden. Geplant sind Referate, Podiumsdiskussionen, Ausstellung, Trickfilmfestival sowie Workshops. Bei einem konkreteren Stand der Vorbereitung werden wir ausführlich berichten.

Presse Report. Die Ausgabe 4/82 der Einzelhändler-Zeitschrift *Presse Report* stand ganz unter dem Thema Comics. In 2 Artikeln werden die Kioskverkäufer dazu motiviert, dieser Zeitschriften-gruppe größere Aufmerksamkeit zukommen zu lassen.

Herder. Fans des *Jonathan Carland*-Zeichners Blanc-Dumont können sich freuen: Der Herder-Verlag übernahm die von ihm reichhaltig illustrierte Western-Romanserie *Dylan Stark* von Pierre Pelot. Bislang sind zwei Bände zu je 16,80 DM erschienen: "Ritt durch die Hölle" und "Die Stunde der Rache".

Enki Bilal auf dem 11. Kölner Comic-Tauschtag



Zum elften Male fand am 24. April der *Kölner Comic-Tauschtag* im Kolpinghaus in Köln-Ehrenfeld statt. Diese Veranstaltung hat sich inzwischen zum derzeit größten Comic-Spektakel in der Bundesrepublik entwickelt und ist zu einer Art Institution für Comic-Freude und -Sammler geworden.

Neben den auf weit über 100 Händler-tischen ausgebreiteten Comics - angefangen bei Raritäten wie dem ersten *Micky Maus*-Heft bis zu den neuesten französischen Alben - bot sich den über tausend Besuchern dieses Jahr eine ganz besondere Überraschung: Die Edition Becker & Knigge hatte anlässlich des Erscheinens ihres Portfolios *Die Mauer Berlin* Bilal eingeladen, der von 12 bis 17 Uhr damit beschäftigt war, sein Werk und seine Alben zu signieren.

Bis zur letzten Minute war allerdings nicht definitiv sicher gewesen, ob dieses Portfolio - übrigens das erste in Deutschland erschienene Werk dieser Art - rechtzeitig zum *Kölner Comic-Tauschtag* fertig werden würde. Aber schließlich hat es doch noch geklappt, und nachdem Enki Bilal seinen Flug zweimal verschieben mußte, traf er schließlich am Samstag mit den ersten noch druckfrischen Exemplaren auf dem Kölner Flughafen ein. Wie wir bereits berichtet haben, hatte er bereits Wochen zuvor seine derzeit in *Pilote* laufende Geschichte "Partie de Chasse" unterbrochen, um sich dem Projekt *Die Mauer Berlin* widmen zu können. Fast zwei Monate lang igelte er sich in seiner Wohnung in Paris ein, sagte Termine ab, ging nicht mehr ans Telefon und gab damit den verschiedensten Gerüchten Nahrung: Bilal verschollen - das war in den letzten Wochen überall in Frankreich zu hören.

Wir hatten Enki Bilal bereits in Paris vorgewarnt, daß die bundesdeutsche Comic-Szene mit der in Frankreich kaum zu vergleichen sei und waren deshalb einiger-

maßen überrascht, daß er von der Veranstaltung in Köln recht begeistert war. "Ich finde das sehr gut", war sein Kommentar. "Natürlich sieht man, daß das alles noch im Anfangsstadium steckt, und die Sammler gegenüber den an der Kunst der Comics Interessierten an Zahl noch überlegen sind. Aber das war in Frankreich vor 10 oder 15 Jahren noch genauso." Für diejenigen, die mehr über den "berühmten Unbekannten" wissen wollen, sei hier noch auf die in den nächsten Tagen erscheinende Ausgabe 5 von *Comic Art* hingewiesen: Unter dem Titel "Gegen die Abgedroschenheit des Genres" findet sich hier ein sehr aufschlußreiches Interview mit Enki Bilal.

Der 11. *Kölner Comic-Tauschtag* wurde aber auch noch von einem witzigen Kuriosum begleitet: Der Kölner Comic-Händler Benedikt Taschen, der sich - so Veranstalter Manfred Reinhardt - beim letzten Mal nicht an die Spielregeln gehalten hatte, war so sauer, daß sich die Veranstalter von ihm nicht als Hanswürste behandeln ließen, daß er zwei Wochen zuvor versucht hatte, in Köln eine Konkurrenzveranstaltung aufzu-ziehen. Als Freund nicht selten unwahrer Superlative kündigte er diesen "Kongreß" als "den größten Comic - Tauschtag Deutschlands" an. Von Besuchern, die diesen und ähnlichen Werbeparolen auf den Leim gegangen waren, war allerdings nur Enttäuschendes zu hören: Weder die Zahl der Händler noch die der Besucher war zufriedenstellend und von den angekündigten Zeichnern war niemand erschienen.

Der 12. *Kölner Comic-Tauschtag* wird am 30.10. dieses Jahres stattfinden. Auch für diese Veranstaltung soll wieder ein Zeichner eingeladen werden, und zwar der auch bei uns durch die deutsche Veröffentlichung seines Albums *Champakou* bekannte Jeronaton. Jeronaton arbeitet zur Zeit gerade an einem groß-

formatigen Album für die Edition Becker & Knigge, das im Oktober erscheinen soll. Es handelt von einer jungen Indianerin, die sich auf der Suche nach ihrem verschollenen Bruder macht. Ein Schamane verleiht ihr zu diesem Zweck die Fähigkeit, sich in einen Adler verwandeln zu können, in dessen Gestalt sie ihre Reise durch geheimnisvolle Urwälder und heute längst verschollene Kulturen antritt. Bis-



lang sind erst 16 Seiten dieses Albums fertig, und Jeronaton weigert sich konsequent, den Ausgang der Story im voraus zu verraten. Aber nachdem wir die Originalzeichnungen der ersten Seiten angesehen haben, können wir schon sagen, daß dieses Album von den Zeichnungen, Farben und Perspektiven her noch überzeugender und packender ist, als *Champakou*... ak

Japanische Comixene

Untenstehende Zeichnung schickte uns Y. Tatsumi, einer der führenden japanischen Comic-Zeichner. Auch in Tokyo wird Comixene gelesen - allerdings auf deutsch und nicht, wie auf Tatumis Zeichnung, in einer japanischen Ausgabe, die das Titelbild dort hat, wo bei uns das Back-cover sitzt...



Impressum: COMIXENE-NEWSLETTER erscheint mit mindestens 10 Ausgaben pro Jahr bei der Edition Becker & Knigge GmbH, Am Taubenfelde 28-30, 3000 Hannover 1, Tel. 0511 / 32 40 90. Redaktion: Rainer Clodius (USA), Paul Derouet (Frankreich / Belgien), Andreas C. Knigge (BRD). Jahresabonnement: 18,- DM. Konten: 16088-306 Postscheckamt Hannover und 750 342 800 Dresdner Bank Hannover. Satz: Marlies Metge. Gesamtherstellung: SOAK GmbH. Alleinvertrieb: Becker & Knigge GmbH.

Einzelpreis: 2,30 DM